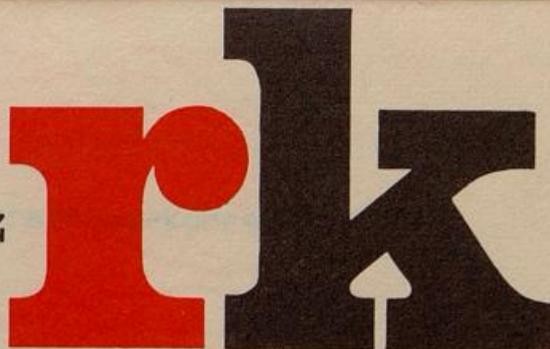


# Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Mittwoch, 27. August 1980

Blatt 2386

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:      Stadtbaudirektor Dipl.Ing. Seda - ein Sechziger  
(rosa)            15 % der vorschulpflichtigen Kinder haben Augenfehler  
                  Bürgermeister Gratz besuchte Fertigteilbau Wien GmbH  
                  Penzing: Nach Razzia Teile eines Wohnhauses behördlich  
                  gesperrt
- Lokal:            Gratz bei der Firma Goerz und bei den Barmherzigen Brüdern  
(orange)
- Kultur:         Gedenkstättenkonzerte erstmals auch in der Lichtentaler  
(gelb)            Pfarrkirche  
                  Hans Moser-Briefe von der Stadtbibliothek erworben
- Wirtschaft:    Goldenes Ehrenzeichen für Dr. Haiden  
(blau)
- Nur  
über FS:        26.8. Stromstörung im 3. Bezirk  
                  27.8. Floridsdorf: Baukran riß Straßenbahnoberleitung  
                  herunter

k o m m u n a l :

=====

stadtbaudirektor dipl.ing. seda - ein sechziger

i wien, 27.8. (rk) wiens stadtbaudirektor dipl. ing. anton  
s e d a feiert donnerstag seinen 60. geburstag. als baufach-  
mann steht seda seit mehr als 35 jahren im dienst der stadt wien.  
unmittelbar nach kriegsende - als ein grossteil der bundes-  
hauptstadt in truemmern lag - begann der junge bauingenieur als  
sachbearbeiter und baugruppenleiter in der magistratsabteilung 24,  
wo er fast zehn jahre lang taetig war und mit der bauueberwachung  
zahlreicher vorhaben - darunter des ersten wohnhauses - betraut  
war.

1959 wurde seda in die stadtbaudirektion berufen, wo er sich  
grundlegend mit koordinationsaufgaben beschaeftigte. das immer  
schwieriger und umfangreicher werdende baugeschehen wiens er-  
forderte den einsatz moderner planungs- und organisationssysteme.  
seda - 1969 zum leiter der gruppe hochbau bestellt - wirkte we-  
sentlich an der einfuehrung von netzplantechnik und an dem einsatz  
der elektronischen datenverarbeitung mit.

im mai 1974 wurde seda zum nachfolger von stadtbaudirektor  
prof.dr. dipl.ing. rudolf koller ernannt.(smo)

0901

k o m m u n a l :

=====

15 prozent der vorschulpflichtigen kinder haben augenfehler

2 wien, 27.8. (rk) bei 15 prozent der kinder, die im rahmen von sehtests in den staedtischen kindergaerten durch das gesundheitsamt der stadt wien untersucht wurden, sind sehfehler festgestellt worden.

wie gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r dazu erklarte, wurden im rahmen dieser aktion bisher fast 64.000 kinder untersucht. jene eltern, bei deren kindern sich der verdacht auf einen sehfehler ergab, erhielten durch die gesundheitsbehoerden eine aufforderung, mit dem kind moeglichst bald einen augenfacharzt aufzusuchen. insgesamt waren 12.600 kinder, das sind rund 20 prozent, davon betroffen. von den untersuchenden augenaerzten wurden den gesundheitsbehoerden folgende diagnosen gemeldet: bei 24 prozent erwies sich der verdacht bei der durchuntersuchung als unbegrundet. hingegen wurden bei 25 prozent weitsichtigkeit, bei 17 prozent weitsichtigkeit und astigmatismus, bei 17 prozent astigmatismus, bei 5,3 prozent starkes schielen kombiniert mit kurzsichtigkeit oder astigmatismus sowie in jeweils 3 prozent kurzsichtigkeit und deutliche schwachsichtigkeit festgestellt.

in diesem zusammenhang weist der gesundheitsstadtrat aber auch auf die bedauerlicherweise nach wie vor vorhandene sorglosigkeit vieler eltern hin. denn obwohl heute allgemein bekannt ist, dass die frueherkennung und fruehbehandlung von sehfehlern von grosser wichtigkeit ist, sehen viele eltern leider die notwendigkeit, den augenarzt zu konsultieren, noch immer nicht ein, wodurch es in weiterer folge sehr haeufig zu irreparablen sehschwaechen bereits im kindesalter kommt.

das gesundheitsamt der stadt wien fuehrt bekanntlich bereits seit 1975 kostenlose sehtestungen fuer kinder zwischen dem dritten und sechsten lebensjahr sowohl in den wiener kindergaerten als auch in den mutterberatungsstellen durch. ausserdem besteht fuer alle eltern die moeglichkeit, ihr kind auch im gesundheitsamt der stadt wien, 1, gonzagagasse 23, einmal woechentlich und zwar jeweils montag von 8 bis 11 uhr einem kostenlosen sehtest zu unterziehen. (zi)

L o k a l :

=====

gratz bei der firma goerz...

3 wien, 27.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z besuchte die firma goerz in favoriten, in der 550 mitarbeiter - um 60 mehr als vor einem jahr - hochwertige elektronische geraete erzeugen. 90 prozent der produkte werden exportiert, vorwiegend in die industriestaaten westeuropas und in die usa.

die firma goerz wurde 1906 zur herstellung optischer geraete gegruendet. die umstellung auf elektronik erfolgte nach dem zweiten weltkrieg. die hohe qualitaet und die spezialisierung sicherten der firma - die im vergleich zu den gigantischen firmen, mit denen sie in konkurrenz steht, relativ klein ist - einen festen platz auf dem weltmarkt. nach einem rundgang hob gratz besonders hervor, dass die firma keine lizenzen benoetigt, sondern alle produkte selbst entwickelt hat, und dass es gelungen ist, trotz platzmangels vorbildliche arbeitsraeume einzurichten.

...und bei den barmherzigen bruedern

anschliessend besuchte gratz das spital der barmherzigen brueder in der leopoldstadt, das mit wesentlicher unterstuetzung der stadt wien ausgebaut und modernisiert wurde. er verwies darauf, dass dieses 1614 gegruendete spital das aelteste bestehende wiener krankenhaus ist. das gebaeude selbst ist natuerlich noch nicht so alt, es wurde anstelle des einstigen spitals in den jahren 1882-84 gebaut. im vergangenen jahr wurden bei den barmherzigen bruedern 7.740 patienten stationaer und fast 60.000 ambulant behandelt. die wiener verbinden mit dem namen dieses krankenhauses vor allem den begriff vorbildlicher zahnbehandlungen. heute praesentiert es sich jedoch als modernes spital mit umfassender medizintechnik. (sti)

k u l t u r :

=====

gedenkstaettenkonzerte erstmals auch in der lichtentaler pfarrkirche

4 wien, 27.8. (rk) die beliebten gedenkstaettenkonzerte des kulturamtes der stadt wien werden in der saison 1980/81 mit einem weiteren zyklus fortgesetzt. erstmals wird dabei auch - neben dem haydn-haus, dem schubert-geburtshaus, den straeussel-saelen und dem palais lobkowitz - die pfarrkirche lichtental in den gedenkstaettenzyklus miteinbezogen. franz schubert war hier laengere zeit als organist taetig und schrieb fuer die lichtentaler kirche 1814 die f-dur-messe und 1815 die g-dur-messe. werke des genius loci werden auf dem programm stehen, wenn hier am 8. april 1981 die solisten, der kammerchor und das orchester des musikgymnasiums wien gastieren werden.

insgesamt umfasst der zyklus acht konzerte, deren erstes - ein klavierabend mit heinz medjimorec - am 30. oktober im haydn-haus stattfindet. neben kammermusik- und solo-abenden steht auch eine der familie strauss gewidmete matinee am 1. maerz in den straeussel-saelen auf dem programm. der zyklus schliesst mit einem klavierabend mit paul badura-skoda im schubert-geburtshaus.

die abonnementausgabe fuer den gedenkstaettenzyklus beginnt am montag, dem 8. september im oesterreichischen verkehrsbuero, opernring 3 - 5 (tel.: 57 96 36/270 oder 190). es gibt abonnements um 480, um 640 und 800 schilling. die preise fuer einzelkarten betragen 70, 95 und 120 schilling. (gab)

0920

k o m m u n a l :

=====

ein unternehmen mit zukunft

buergermeister gratz besuchte fertigteilbau wien gmbh.

5 wien, 27.8. (rk) rund 900 mitarbeiter beschaeftigt die fertigteilbau wien gesellschaft, die derzeit auf den marco polo-gruenden ihre 22.000 wohnung errichtet. bei diesem projekt wird auch eine neue art der waermedaemmung angewendet, die besonders wirksam ist.

buergermeister leopold gratz informierte sich am diensttag in der produktionsstaette der ftb in der polgarstrasse im 22. bezirk ueber das unternehmen, das zum bereich der wiener holding gehoert. die fertigteilbau wien sei ein unternehmen mit zukunft, sagte gratz bei einer besprechung mit der firmenleitung und mit den betriebsraeten, zumal man bestrebt ist, den neuesten entwicklungen rechnung zu tragen.

die von der ftb hergestellten wohnhausanlagen weisen einen hohen wohnwert auf. in den neueren anlagen wird auch die infrastruktur errichtet.

die fertigteilbau wien traegt auch nicht unwesentlich dazu bei, das pendlerproblem in der donaustadt zu lindern. derzeit fahren aus dem 22. bezirk taeglich rund 27.000 menschen in andere teile der stadt zur arbeit. (wabvg)

0922

k o m m u n a l :

=====

penzing: nach razzia teile eines wohnhauses behoerdlich gesperrt

7 wien, 27.8. (rk) um 0.40 uhr begann in penzing in der nacht auf mittwoch eine razzia im wohnhaus salisstrasse 3. wenige stunden spaeter wurden teile des hauses von den zustaendigen behoerden des magistrats wegen sanitaerer uebelstaende und gefaehrlicher elektro-installationen gesperrt, die mieter wurden in ersatzquartieren untergebracht: das ist das ergebnis einer gemeinsamen aktion von polizei und magistrat, die auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r und bezirksvorsteher otto b a u e r - der selbst an der aktion teilnahm - im haus salisstrasse 3 in penzing durchgefuehrt wurde.

abbroeckelnder verputz, kaputte wc-anlagen auf den gaengen, freiliegende elektrische leitungen, durchdringender unangenehmer geruch und kleine zimmer, die zu preisen bis zu 1.300 schilling an oesterreicher und an gastarbeiter vermietet werden - das ist der erste eindruck, den das 1904 errichtete gebaeude in der salisstrasse 3 bietet. wegen der sanitaeren uebelstaende und des schlechten zu-stands des gebaeudes hatten sich anrainer vor einiger zeit an be-zirksvorsteher otto bauer und an die stadt wien gewendet und um hilfe ersucht.

in der nacht auf mittwoch wurde das mehrstoeckige haus - das teilweise als herberge, teilweise als normales wohnhaus gilt - genau kontrolliert. ausser kriminalbeamten und sicherheitswachebeamten des kommissariats penzings, die die bewohner perlustrierten, nahmen neben bezirksvorsteher otto bauer, mitarbeiter des bueros fuer sofortmassnahmen, vertreter des magistratischen bezirksamtes fuer den 13./14. bezirk, der baupolizei, gesundheitsbehoerde, feuerwehr und vertreter der ma 33 sowie weiterer magistratsabteilungen an der aktion teil.

zu den schwerwiegenden maengeln des hauses salisstrasse 3 gehoeren vor allem sanitaere uebelstaende - ungeziefer in einzelnen wohnungen und kaputte gangklosetts - sowie bautechnische beziehungs-

weise elektrotechnische maengel wie freiliegende leitungen und nicht geerdete steckdosen. um die gefaehrdung der sicherheit der bewohner, aber auch der anrainer zu vermeiden, wurden vom leiter des bueros fuer sofortmassnahmen, obersensatsrat dr. v o r r a t h , u.a. die sofortige schliessung der fuenf wohnungen, die als herberge gelten, nach dem gewerberecht verfuegt. ausserdem wird ueberprueft, ob man die entsprechende konzession entziehen kann.

der hausinhaberin des desolaten gebaeudes salisstrasse 3 wird ausserdem die instandsetzung der schadhaften elektroleitungen, die saeuberung des hauses wegen der sanitaeren uebelstaende, und die beseitigung der bauschaeden aufgetragen. notfalls kann die ersatzvornahme durchgefuehrt werden. (hs)

w i r t s c h a f t :

=====

goldenes ehrenzeichen fuer dr. haiden

9 wien, 27.8. (rk) der generaldirektor-stellvertreter dr. alfons h a i d e n von der zentralsparkasse und kommerzbank wien erhielt mittwoch aus der hand von landeshauptmann leopold g r a t z das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

der kleinen feier im roten salon des wiener rathauses wohnten die amtsfuehrenden stadtraete franz n e k u l a und johann h a t z l , stadtrat wilhelm n e u s s e r , der zweite und der dritte landtagspraesident fritz h a h n und otto s c h w e d a sowie magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n und zahlreiche vertreter der wiener wirtschaft bei. (ka)

1057

k u l t u r :

=====

hans moser-briefe von der stadtbibliothek erworben

10 wien, 27.8. (rk) eine sammlung von insgesamt 30 briefen und 16 ansichtskarten von hans moser wurde von der wiener stadt- und landesbibliothek vor kurzem erworben. die bisher in privatbesitz befindlichen autographen stammen aus den jahren 1947 bis 1963 und vermitteln wichtige aufschluesse ueber das berufliche und private leben des populaeren wiener volksschauspielers.

durch den raschen ankauf dieser bestaende konnte deren ver- aeusserung an das ausland verhindert werden. dieser umstand er- scheint umso bedeutsamer, als ueber die korrespondenz hans mosers bisher nur wenig bekannt war. (red)

1140